

I N H A L T

Seite

CONTENTS

DANK

1	EINFÜHRUNG	7
2	BEDEUTUNG DER ZULASSUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND GESETZLICHE GRUNDLAGEN	8
3	VERFAHREN DER PRÜFUNG UND ZULASSUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN	12
3.1	Zulassungsantrag	12
3.2	Ablauf des Prüfungs- und Zulassungsverfahrens	14
4	PRÜFUNG DER UNTERLAGEN	16
4.1	Prüfung der Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit	16
4.2	Prüfung der chemischen und physikalischen Eigenschaften und der Analytik von Präparaten	18
4.3	Prüfung des Verhaltens im Boden	20
4.4	Prüfung des Verhaltens in Wasser	22
4.5	Prüfung auf gesundheitliche Unbedenklichkeit	23
4.6	Prüfung des Rückstandsverhaltens bei Lebensmitteln und Futterpflanzen	28
4.7	Prüfung der Analysemethoden zur Bestimmung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen	34
4.8	Prüfung der Auswirkung auf die Honigbiene	36
4.9	Prüfung der Auswirkung auf sonstige Nutzarthropoden	39
4.10	Prüfung sonstiger unerwünschter Nebenwirkungen	40
5	BEDEUTUNG DER ANWENDUNGSTECHNIK FÜR DIE ZULASSUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND PRÜFUNG DER PFLANZENSCHUTZGERÄTE	45
6	SCHLUSSBETRACHTUNG	47
7	ZUSAMMENFASSUNG	48
8	SUMMARY	48

ANHANG

I	Formblatt für den Antrag auf Zulassung eines Pflanzenschutzmittels
II	Die für das Zulassungsverfahren benötigten Formblätter, Merkblätter und Richtlinien
III	Rechtliche Grundlagen
	a) Auszug aus dem Pflanzenschutzgesetz
	b) Pflanzenschutzrecht
IV	Fachwort-Verzeichnis